

Stadtentwicklung NEUNKIRCHEN/SAAR Leitbild 2020 (verabschiedet durch Stadtratsbeschluss am 17. Mai 2006)		
Neunkirchen orientiert sich an dem Leitbild der „Stadt zum Leben“, d.h. dem Ziel		
<ul style="list-style-type: none"> • seine Funktion als Wirtschaftstandort mit den Schwerpunkten Industrie, Einzelhandel und Dienstleistungen sowie als Arbeitsplatzschwerpunkt mit einem qualifizierten Arbeitskräftepotenzial auszubauen; • seine Attraktivität als kinder-, familien- und seniorenfreundliche Wohngemeinde mit einem breiten Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot zu erhöhen und damit dem Bevölkerungsrückgang und Abwanderungen entgegenzuwirken; • sein Image als Wohn- und Einkaufsstadt mit hoher Lebensqualität über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen und • den bevorstehen demografisch und wirtschaftlich bedingten Strukturwandel durch die Zusammenarbeit zwischen einer bürgernahen, modernen Verwaltung mit den Einwohnern der Stadt und allen sonstigen für die Stadtentwicklung wichtigen Akteure erfolgreich zu bewältigen. 		
Bereich	Teilziele/Maßnahmen	
Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des prognostizierten Bevölkerungsrückgangs und Stabilisierung auf ein Niveau von rund 47.500 Einwohnern • Reduzierung von Abwanderungen vor allem qualifizierter jüngerer Einwohner, Erhöhung von Zuwanderungen junger Familien durch: <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung eines attraktiven Wohnraum- und Arbeitsplatzangebots - Bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot • Verbesserung der Integration von Migranten/Zuwanderern durch: <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Umsetzung eines kommunalen Integrationsprogramms 	1

<p>Wirtschaft/ Arbeitsmarkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Stabilisierung des derzeitigen Arbeitsplatzangebots. Ersatz wegfallender Arbeitsplätze durch: <ul style="list-style-type: none"> - Intensivierung der Ansiedlungsbemühungen im Bereich innovativer Industrie und Dienstleistungen - Bestandspflege ansässiger Betriebe - Förderung der Bildung von Clustern im Bereich Medizintechnik und Gesundheitswesen - Bildung von Logistikzentren durch Bereitstellung verkehrsgünstiger Gewerbeflächen - Revitalisierung leerstehender Gewerbeimmobilien - Unterstützung von Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen des kommunalen Arbeitsmarktes - Reorganisation und Effizienzsteigerung der Wirtschaftsförderung 	<p>2</p>
<p>Einzelhandel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Attraktivität als Einkaufsstadt und Steigerung der Kaufkraftbindung durch: <ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung der Verkaufsflächen bei rd. 130.000 m² - Abbau von Leerständen in der City durch Umnutzungen - Restriktive Behandlung des großflächigen Einzelhandels - Unterstützung der Nahversorgung in den Stadtteilen 	<p>3</p>
<p>Kultur/ Stadtmarketing/ Fremdenverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgerechter Ausbau des Kulturangebots durch: <ul style="list-style-type: none"> - Beibehaltung des Kulturprogramms einschließlich Neunkircher Musical als Alleinstellungsmerkmal - Unterstützung der kult. Vereine - Ausbau und Erhaltung der Industriekultur im AHA (Industriemuseum), Gegenschicht und Heinitz (Gasmaschinenzentrale) - Ausbau und Marketing Zoo • Fortsetzung des Stadtmarketing • Erweiterung und Aufwertung der Hotelkapazität 	<p>4</p>

<p>Sport/Freizeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgerechter Ausbau des Sport- und Freizeitangebots durch: <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung des Sportstättenangebots an die veränderte demografische Entwicklung und qualitative Verbesserung - Unterstützung der Sportvereine - Neubau Hallenbad - Ausbau und Erhalt der Rad- und Wanderwege - Regionalpark Heinitz 	<p>5</p>
<p>Städtebau/ Stadterneuerung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der städtebaulichen Attraktivität durch: <ul style="list-style-type: none"> - Stadtumbaumaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - oberer Bahnhofstr./Wellesweiler Str./Brückenstr. - Ortsmitte Wellesweiler - Hüttenberg und Umgebung - Ortsmitte Wiebelskirchen - Beseitigung von Gemengelagen (Goethestraße) - Rückbau verfallender, leerstehender Gebäude - Revitalisierung von Industriebrachen (Ziegeleigelände) - Erschliessung von Flusslandschaften (Blies, Oster) - Fortführung des Programms „Soziale Stadt“ - Ausbau Projekt „Licht in der Stadt“ - Fortführung der Maßnahmen zur Sicherheit und Sauberkeit 	<p>6</p>
<p>Wohnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Wohnfunktion der City durch: <ul style="list-style-type: none"> - Modernisierung des Wohnraumbestandes (GSG und Privat) - Bereitstellung von seniorenrechtliche Wohnungen und Wohnungen für Singles - Steuerung der altersbedingten Austauschprozesse in Wohnungen/Immobilien (Umzugsmanagement) - Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserung - Bedarfsgerechte Erschließung von Wohnbauland in Wiebelskirchen und Innenstadt 	<p>7</p>

<p>Soziale Infrastruktur, Erziehung, Bildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der sozialen Infrastruktur an die Bevölkerungsentwicklung und sich ändernde Altersstruktur durch: <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Anpassung der Vorschulen und qualitative Verbesserung des vorschulischen Bildungsangebotes durch Ausbau von Kinderzentren - Verbesserung der Ganztagsbetreuung in Schulen - Bildungsoffensive zur Aufrechterhaltung und Ausbau der Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Hinblick auf lebenslanges Lernen - Überprüfung und Anpassung der medizinischen Versorgung und Altenpflege - Unterstützung der sozialen Verbände 	<p>8</p>
<p>Technische Infrastruktur, Umwelt und Verkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung der Verkehrsinfrastruktur durch: <ul style="list-style-type: none"> - Aufrechterhaltung des ÖPNV - Verkehrliche Ergänzungsmaßnahmen (Kreisel Autobahnanschluß Oberstadt) • Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen durch: <ul style="list-style-type: none"> - Kanalsanierung insbesondere in Wasserschutzgebieten - Fremdwasserentflechtung - Maßnahmen der ökologischen Landschaftserhaltung - Einsatz erneuerbarer Energien 	<p>9</p>
<p>Verwaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Modernisierung, Transparenz und Effizienzsteigerung der Verwaltung durch: <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung der Arbeit der Modernisierungskommission - Konsolidierung der kommunalen Finanzen - Erarbeitung von Konzepten und Projekten der interkommunalen Kooperation - Aufbau eines Monitoring- und Evaluationssystems - Beibehaltung des kommunalen Dienstleistungsangebots • Intensivierung der Bürgerbeteiligung durch: <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung moderner Informationstechnologie (Internet) 	<p>10</p>

<p>Wirtschaftliche Betätigung der Kommune</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beibehaltung der Mehrheitsbeteiligung bei den Gesellschaften: - Versorgung - Nahverkehr - Gesundheit - Wohnungswesen - Zoo - Kultur 	<p>11</p>
--	---	------------------